



## Eine tolle Tour durch die Hauptgasse

Ein Einkaufsbummel durch die Thuner Altstadt ist schlichtweg einzigartig und mit der einen oder anderen Überraschung verbunden. Sei es Schmuckes, Orientalisches, die Wollliebe oder einfach Spannendes.

Wer kennt sie nicht, die tollen Treffpunkte in der Thuner Innenstadt. Gleich mehrere davon finden sich in der Altstadt. Ein Bummel durch die Hauptgasse zum Beispiel birgt viele spannende Erlebnisse zum Geniessen und erst noch verbunden mit nützlichen und hilfreichen Informationen. Schmucke Boutiquen, trendige Shops, edle Geschäfte sowie tolle Bars und Restaurants laden zum Stöbern, Flanieren und Verweilen ein. Zudem sind allein die einzigartigen Hochtrottoirs, welche die Obere Hauptgasse kennzeichnen, schon wegen ihrer architektonischen Besonderheit einen Besuch der Altstadt wert.

### Ein Hauch von Orient

Eine neue Generation Teppiche für die Wohnung. Diese sind im **Teppichhaus Schläppi** an der **Oberen Hauptgasse 78**

### «Flecken im Teppich lassen sich mit ein paar Handgriffen entfernen.»

*Christian Schläppi, Inhaber des gleichnamigen Teppichhauses*

in Thun gleich eins zu eins zu bestaunen und auch gleich anzufühlen. Angesprochen sind die Gabbeh-Teppiche mit tollen Naturmotiven. «Diese Teppiche sind von Nomaden in Handarbeit hergestellt», sagt Christian Schläppi, Inhaber der weit herum bekannten Teppichhaus Schläppi AG. Und er ergänzt: «Und zwar von A bis Z.» Was er damit meint, ist, dass die Nomaden aus Persien die Teppiche eigens aus handgesponnener und mit Pflanzen gefärbter Schafwolle knüpfen.

**Bild oben:** Eine neue Generation von Teppichen aus dem Orient ist im Teppichhaus von Christian Schläppi zu entdecken.

**Bild rechts oben:** Im Casa treinta y tres kreiert Barbara Berger, inspiriert von Trends und der Leidenschaft, Schmuckstücke gleich selber.



Bei Christian Schläppi finden sich ebenso weitere handgeknüpfte Orientteppiche aus Persien, Indien oder Afghanistan.

Die schönen Teppiche mögen auch mal einen Fleck aushalten. «Flecken im Teppich lassen sich mit ein paar Handgriffen entfernen», sagt der Fachmann. Er hat auch gleich mehrere Tipps bereit: Einen Coca-Cola-Fleck zum Beispiel einfach mit Zitronensaft einreiben und nach kurzem Einwirken mit Waschmittel abtupfen. Hartnäckige Flecken werden mit Quark bestrichen und nach rund fünf Stunden Einwirken ebenfalls mit Waschmittel abgetupft. Mit Zitronensaft beträufeln und mit Waschmittel abtupfen lassen sich Ketchup- oder Tomatenflecken. In Sachen Reinigen von Teppichen bieten Christian Schläppi und sein Team mit einem Vollservice Hilfestellung. Nebst der fach-

gerechten Teppichwäsche beinhaltet dieser Service ebenso Reparaturen aller Art. «Echte Teppiche lassen sich in allen Teilen reparieren», betont Christian Schläppi. Sollte sich zum Beispiel einmal eine Motte am Teppich gütlich getan haben, kann er nachgeknüpft werden. Für Christian Schläppi jedenfalls ist klar: «Ein Orientteppich wird wie der liebgewonnene Wollpullover gepflegt.»

### Im Doppel

Shop-in-Shop lautet das Credo von Barbara Berger und Maria Marrone an der **Oberen Hauptgasse 33**. Im zweiten Stock führen die beiden das **Casa treinta y tres** im Doppel. Zum einen entstehen, inspiriert von Trends und der Leidenschaft, Schmuckstücke, die sich sehen lassen. «Ich kreierte raffinierte Kombinationen mit Materialien

wie Halbedelsteinen, Leder, Seide oder verschiedenen Glas- und Metallperlen», sagt Barbara Berger. Und zum anderen ist dort ebenso Maria Marrone mit ihrem Secondhand Lui-e-Lei anzutreffen. Oder einfach gesagt: trendige Mode für Mann und Frau aus zweiter Hand. Das Sortiment von Lui-e-Lei umfasst edle ausgewählte Damen- und Herrenmode, Schuhe, Taschen, Gürtel und Schals bekannter und weniger bekannter Modelabels zu interessanten Preisen. Die Angebote bestehen aus ausgewählten Secondhand-Bekleidungen oder Musterkollektionen. Genau passend eben zu der inspirierenden Leidenschaft und vielen Ideen von Barbara Berger, welche sie gleich vor der Haustüre oder auf Reisen findet. Und sie ist sicher: «Schmuck und Mode ergänzen sich bestens.»

### Selbermachen «fägt»

Ob Mütze, Schal, Pullover oder Socken: Selbstgestricktes ist mehr als ein Trend. Niemand anderes weiss dies besser als Charlotte Schmid, Inhaberin des Fachgeschäfts «we love wool» oder deutsch gesagt «wir lieben Wolle». Das spezielle

### «Schmuck und Mode ergänzen sich bestens.»

*Barbara Berger vom Casa treinta y tres*



#Verlosung

THUNCITY

## Neuer Auftritt für THUNcity



Die Innenstadt-Genossenschaft Thun (IGT) heisst neu nur noch THUNcity.

Gewinnen Sie eine von vier Geschenkkarten im Wert von je CHF 50.-. Wofür setzt sich THUNcity täglich ein?

Nehmen Sie mit Ihrer Antwort bis zum 4. Juli 2022 hier an der Verlosung teil



Geschenkkarten können gekauft werden auf [www.thuncity.ch/geschenkkarten](http://www.thuncity.ch/geschenkkarten)



### «Selbstgemachte Mode hebt ab vom Zeitgeist und dem Kleiderallerlei.»

Charlotte Schmid, Inhaberin «we love wool»

und sympathische Geschäft ist kürzlich von der Oberen Hauptgasse 25 umgezogen und hat nur wenige Schritte weiter an der Oberen Hauptgasse 19 in Thun neue, helle und einladende Geschäftsräume bezogen. «Wir freuen uns sehr», sagt Charlotte Schmid. Wer das neue Geschäft betritt, sieht – wie soll es anders sein – vor allem Wolle und Garne in den buntesten Farben. Aber auch in exklusiven und nachhaltigen Qualitäten wie etwa Kaschmir, Seide oder Merinowolle. Kunden aus der ganzen Region, dem Kanton Bern, dem Wallis, aber auch Touristen kaufen im kleinen, feinen Wollladen ein. «Dazu gehören mehr und mehr auch junge Leute und Männer», weiss die Inhaberin. Denn selber «lisme» ist längst nicht mehr Schnee von gestern. «Selbstgemachte Mode hebt ab vom Zeitgeist und dem Kleiderallerlei», betont Charlotte Schmid. Denn was gibt es Schöneres, als mit der selbst hergestellten Mütze oder dem eigenen Pullover als Unikat aufzutumpfen.

Damit dies auch funktioniert, finden sich im Fachgeschäft «we love wool» nebst der riesigen Auswahl an Wolle modische Schnittmuster ebenso wie passende Strick- oder Häkelnadeln. Zudem bietet das Team rund um Charlotte Schmid Strickkurse und Stricktreffs an. Ob Anfänger oder Profi, zum ungezwungenen Stricken ist an der Oberen Hauptgasse 19 jedermann herzlich willkommen.

#### Touché – einfach schmückend

Egal ob Halsketten, Armbänder, Ohringe oder anderes Schmückendes, Überraschendes und Unerwartetes findet sich in der Oberen Hauptgasse 53. Im Geschäft Touché – Schmuck und Schmückendes bietet Ursula Schluchter eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Schmuckstücken für freudige Überraschungen an. Die Vielzahl der Kreationen wird gleich im Geschäft mit Silber und Edelsteinen selbst hergestellt. «Jedes Stück ist ein Unikat», erklärt die Ladenbesitzerin. Das Geschäft

**Bild links:** Wolle, so weit das Auge reicht, hat Charlotte Schmid, Inhaberin des Fachgeschäfts «we love wool», bereit.

**Bild rechts:** Ursula Schluchter fertigt in ihrem Geschäft Touché Schmuck, Schmückendes und vielfältige Schmuckstücke in Handarbeit.

an der Oberen Hauptgasse ist denn nicht einfach nur ein Verkaufs- und Ausstellungslokal. Der Laden ist ebenso Atelier wie auch Werkstatt. Im Geschäft wird denn auch die Fantasie besonders gross geschrieben. Dies gilt auch für Kundinnen und Kunden. Sie haben dort die Möglichkeit, gleich das persönliche Schmuckstück oder ein ganz tolles Accessoire auszuwählen und die eine oder andere Idee auch gleich umsetzen zu lassen. Und wer eine alte Kette, ein Armband aufpeppen oder zum Beispiel eine defekte Halskette reparieren will, ist an der Oberen Hauptgasse 53 an der richtigen Adresse.

Text und Bilder: Stefan Kammermann

